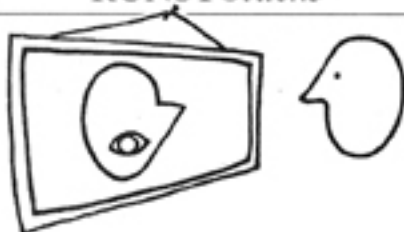


KUNST Stücke



Hinterm Horizont

ULRICH CLEWING macht Ferien in
Berliner Galerien

Sommerzeit ist Reisezeit. Und in der Reisezeit leeren sich die Städte und in den Galerien bleiben die Besucher aus. Außerdem braucht der Mensch auch einmal Urlaub, und so schließen die Berliner Galerien im Moment eine nach der anderen ihre Türen. Doch es gibt Ausnahmen, die **Galerie Amerika** zum Beispiel. Sie trägt das Fernweh schon im Firmenschild, was den jungen Künstlern der Produzentengalerie offenbar vollkommen genügt. Seit gestern bestreiten vier Künstler dort eine Gruppenausstellung, die den ganzen August geöffnet ist (*Brunnenstraße 7, Dienstag bis Sonnabend 11 - 18 Uhr*). Die Videokünstlerin und Fotografin **Stephanie Kiwitt** zählt dazu, die das Arbeitsmaterial und den dokumentarischen Ansatz der Becher-Schüler nutzt, nur ganz andere Motive wählt. Sie hat den Blick für skurrile Alltagsmanagements in der Stadt, wobei die Bandbreite von schönem Sperrmüll bis zur Freiluftpräsentation mehrerer Einbauküchen reicht. Auch **Andreas Schulze** arbeitet mit Fotografie, allerdings stellt er sie zu Serien zusammen und evoziert so ihre erzählerische Kraft. Mit der ist es dann freilich oft nicht so weit her, wie man denkt. Auf Schultzes schwarz-weißen „Vegas“-Bildern – parkende Autos vor spektakulärer Felsformation, ein Hightechbüro, ein Mann, der just den Kopf dreht – meint der Betrachter, Ausschnitte eines Films zu erkennen. Bis er merkt, dass es sein eigener Film ist, den er da anschaut. Und die Bilder nur als Katalysator der Imagination dienen, selbst aber merkwürdig schweigsam bleiben (*Auflagen 3 + 1, Preise von 600 bis 3800 Euro*).

Ferienzeit ist Reisezeit ist Zeit für neue Horizonte, dachte sich Galerist **André Schumann**, und richtete ein

2005, auf Max Hollein kuratiert Schabus g Ausstellu mann mit baute. 20 13 000 M und wo schob sich über den terte über immer w bende G und auf d form auf und blickt

Eine be der 37-jäh ner beruf mindest v langt. 200 Frankfurt tergewirt: Seit Janu union auf del-Museu bieghaus der Franl Hollein d

Und da seinem k Sommer in der S neuen M sondern bewusst. Sie mir s zeitig für und eine bieghaus Frage, ob son nicht falt der S nachbart und die S rade den

olas Se sjen ih „h denl